

PROTOKOLL Nr. 20

über die 20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling am Donnerstag, dem 14. Dezember 2017, mit dem Beginn um 19.30 Uhr und dem Ende um 21.15 Uhr.

Ort der Sitzung:

Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal

Anwesende Gemeinderäte (13):

Bürgermeister	Reif Gottfried
Vizebürgermeister	Grogger Hannes, Mag.
Gemeindekassier	Weilharter Helmut
Gemeinderäte:	Auer Peter
	Auer Thomas
	Fritz Erich, Mag.
	Fussi Barbara Anna
	Hansmann Kornelia
	Hansmann Patrick
	Prieler Werner
	Rathschüller Harald, Ing.
	Ressmann Ingrid
	Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.

Anmerkungen:

Protokollführer:

Gemeindesekretär Vb. Franz Fixl

Zuhörer beim öffentlichen Teil der Sitzung:

1

Abwesend:

Gemeinderäte: Gradischnig Erich
Schlager Rudolf

Bürgermeister Gottfried Reif übernimmt den Vorsitz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Gemeinderatssitzung gemäß § 51 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idgF, ordnungsgemäß durch rechtzeitige Zustellung einer Tagesordnung – die zusätzlich am 06.12.2017 öffentlich an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling angeschlagen wurde – erfolgte.

Im Anschluss daran wird von Bürgermeister Gottfried Reif die Tagesordnung – wobei er insbesondere auf die nicht öffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkt 14. hinweist – verlesen.

Tagesordnung

I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Sitzungsprotokoll Nr. 19 über die Sitzung des Gemeinderates am 16. November 2017, allfällige Beratung und Beschlussfassung

5. Sitzungsplan des Gemeinderates für das Jahr 2018
6. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018:
 - a) Festsetzung des Voranschlages im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt
 - b) Festsetzung der Steuerhebesätze
 - c) Festsetzung des Gesamtbetrages der Kassenkredite
 - d) Festsetzung der Gesamtsumme der aufzunehmenden Darlehen
 - e) Festsetzung des Dienstpostenplanes
 - f) Mittelfristiger Finanzplan
7. Prüfungsausschuss: Berichte und allfällige Anträge über:
 - a) Kassen- und Rechnungsprüfung
 - b) Bilanz Bio-Wärme Scheifling GmbH für das Geschäftsjahr 2016 / 2017
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Errichtung eines Salzsilos am Bauhof Scheifling
9. Bebauungsplan Winter/Schlager, Beratung und Beschlussfassung über
 - a) Einwendungen
 - b) Endbeschluss
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neuerstellung des 1. Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des 1. Flächenwidmungsplanes (FWP) der Marktgemeinde Scheifling
11. Berichte über Tätigkeiten der Verbände gemäß § 54 Abs. 5 Stmk GemO, und zwar:
 - a) Sozialhilfeverband Murau
 - b) Abfallwirtschaftsverband Murau
 - c) Tourismusverband Scheifling
12. Bestellung eines Gemeinderatsmitgliedes für einen ausgeschiedenen Ersatz-Gemeindevertreter der Tourismuskommission Scheifling
13. Allfälliges

II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:

14. Prüfungsausschuss: Berichte und allfällige Anträge (vertraulicher Teil)

Gegen die Zusammensetzung der Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Die Abstimmung über die zu fassenden Beschlüsse erfolgt durch Handzeichen, der Vorsitz wird von Bürgermeister Gottfried Reif geführt.

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit von 13 der 15 Gemeinderäte gegeben ist.

Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass

- am 18.11.2017 eine Feuerwehrrüstung bei der Neuen Mittelschule Scheifling mit dem neuen FF-Fahrzeug der Stadtgemeinde Murau samt neuer Drehleiter für den Bezirk Murau abgeholt wurde (Steighöhe der neuen Drehleiter 30,0 Meter, die Marktgemeinde Scheifling leistete hierzu im Jahre 2017 einen Beitrag von € 8.400,00),
- in den letzten ROW-Sitzungen (Regionalmanagement Obersteiermark West GmbH am 22.11. und 13.12.2017) das Projekt „Kulturhauptstadt Judenburg 2024“ aufgrund der hohen Bewerbungskosten von € 300.000,-- und der Projektkosten von um die € 4,5 Mio. keiner positiven Erledigung zugeführt werden konnte,
- am 12.12.2017 die neue ÖBB-Bahnstation in Scheifling übergeben wurde,
- der Kreuzungsbereich Klinzerweg – B96 bereits entsprechend ausgebaut und fertiggestellt ist,
- am 12.12.2017 die Gesellschaftersitzung der Bio-Wärme Scheifling GmbH stattgefunden hat und dabei ein positives Betriebsergebnis für das letzte Geschäftsjahr (01.09.2016 bis 31.08.2017) mit einer geschickten Brennholz-Einkaufspolitik des Geschäftsführers Ludwig Heinrich festgestellt wurden,
- eine Wasserverlustanalyse über die gesamte öffentliche Wasserversorgungsanlage in den Nachtstunden des 21. und 22. Novembers 2017 durchgeführt wurde und Rohrbrüche beim Bienenweg im Ortsteil Lind und in der Schulgasse im Ortsteil Scheifling gefunden werden konnten, die ehestmöglich behoben werden,
- sich die derzeitige Situation bezüglich des beabsichtigten Kaufs der Modernbau-Gründe von der BTV (Bank für Tirol und Vorarlberg AG, von der die Versteigerung der Grundstücke betrieben wird) wie folgt darstellt:
 - der von Rechtsanwalt Dr. Erich Moser, 8850 Murau, im Auftrage der Marktgemeinde Scheifling übermittelte Kaufvertrag und der Kaufpreis werden grundsätzlich akzeptiert,
 - zur Abwicklung des Rechtsgeschäftes ist für die Modernbau GmbH noch ein Notgeschäftsführer zu bestellen (z. B. die Tochter des bereits verstorbenen Ing. Rohrmoser, wird von Dr. Moser erledigt),
 - für den Notgeschäftsführer werden sicherlich Kosten anfallen, die auf den Käufer überwälzt werden,
 - von der verkaufenden Modernbau GmbH ist eine Immobilienertragssteuer zu bezahlen, die ebenfalls auf den Käufer überwälzt wird (30 % des Gewinnes zwischen dem heutigen Kaufpreis und dem Kaufpreis, der vor rund 20 Jahren von der Modernbau GmbH für die Haberzettl-Gründe bezahlt wurde),
 - die Versteigerung der beiden Weggrundstücke von der BTV (Bank für Tirol und Vorarlberg AG) nicht betrieben wird und daher von der Modernbau GmbH gesondert zu erwerben sein werden, wobei diesbezüglich noch Verhandlungen zu führen sind,
- der geplante Schottertransport des Herrn Hermann Weitgasser durch den Ortsteil Lind von der Bezirkshauptmannschaft Murau noch abgeklärt wird.

Tagesordnungspunkt 3.

I. Anfrage Gemeinderat Patrick Hansmann an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Murbrücke B96]

1. Was kann gegen die Baumängel auf der B96 (Absätze bzw. Setzungen) im Bereich des Überganges der Fahrbahn zu der vor ca. 2 Jahren umfassend sanierten Murbrücke unternommen werden?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

- zu 1. Diese Baumängel werden an die hierfür zuständige Baubezirksleitung Obersteiermark West zur entsprechenden Sanierung weitergeleitet.

Tagesordnungspunkt 4.

Da keine Einwendungen zum ordnungsgemäß verfassten und übermittelten Protokoll des öffentlichen Teiles der 19. Sitzung des Gemeinderates vom 16. November 2017 erhoben werden, stellt Bürgermeister Gottfried Reif die Genehmigung im Sinne des § 60 Abs. 6 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idGF fest.

Tagesordnungspunkt 5.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge nachstehenden Sitzungsplan für das Jahr 2018 beschließen:

	Nr.	Datum	Tag	Uhrzeit	Ort
1.	21.	1. März	Donnerstag	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal
2.	22.	26. April	Donnerstag	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal
3.	23.	28. Juni	Donnerstag	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal
4.	24.	20. September	Donnerstag	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal
5.	25.	15. November	Donnerstag	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal
6.	26.	13. Dezember	Donnerstag	19.30 Uhr	Marktgemeindeamt – Sitzungssaal

Anmerkung:

Wenn es von wenigstens einem Drittel der Gemeinderatsmitglieder oder von der Aufsichtsbehörde schriftlich unter Bekanntgabe mindestens eines Tagesordnungspunktes verlangt wird oder im Fall besonderer Dringlichkeit ist eine Abweichung vom Sitzungsplan oder der Einschub von notwendigen Sitzungen zulässig.

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass

- der Voranschlags-Entwurf 2018 den Gemeinderatsfraktionen rechtzeitig zur Beratung zugestellt wurde, am 04.12.2017 mit Gemeinderäten besprochen wurde und
- im Ordentlichen Haushalt die Gebührenhaushalte für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllbeseitigung kostendeckend veranschlagt wurden und die Zuführungen an den Außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 174.900,00 wie folgt verwendet werden:

Projekt	OH-Mittel für AOH
Schießstand Panoramastraße	25.200,00
Ortschronik (1. Teil)	12.000,00
Bezirksstelle Rotes Kreuz Murau	23.500,00
Buswartehaus Bahnhofstraße	7.200,00
Post- und Telekomkabel Lindberg	21.300,00
Buswendeschleife ÖBB-Bahnhof	7.700,00
Bio-Wärme Scheifling	40.000,00
Salzsilo für Winterdienst	15.000,00
Kinderspielflächen	2.000,00
Straßenbeleuchtung	21.000,00
Gesamt	174.900,00

- für die Fertigstellung des Urnenhains Scheifling und die Errichtung einer Urnenwand in St. Lorenzen € 38.800,00 vom Unterabschnitt Friedhöfe zugeführt wurden
- im Außerordentlichen Haushalt folgende neue Vorhaben aufgenommen werden konnten:

Projekt	AOH-Vorhaben Neu
Bezirksstelle Rotes Kreuz Murau	23.500,00
Instandsetzung Mursteg R2 Radweg Lind	130.000,00
Attraktivierung ÖBB-Bahnhof Scheifling	17.700,00
Post- und Telekomkabel Lindberg	31.300,00
Ankauf Modernbau-Gründe	300.000,00
Gesamt	502.500,00

und folgende Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark veranschlagt wurden:

Projekt	Bedarfszuweisungsmittel
Sportinfrastruktur	20.000,00
Schießstand Panoramastraße	16.800,00
Sanierung Probelokal Musikverein	25.000,00
Ortschronik (1. Teil)	8.000,00
Gemeindestraßen	58.700,00
Buswartehaus	4.800,00
ÖBB-Busschleife Bahnhof	10.000,00
Post- und Telekomkabel Lindberg	10.000,00
Salzsilo für Winterdienst	15.000,00
Kinderspielgeräte	1.300,00
Straßenbeleuchtung	9.000,00
Friedhof Urnenhain	19.200,00
Gesamt	197.800,00

Daraufhin wird aufgrund der Anträge von Bürgermeister Gottfried Reif der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 nachstehend beschlossen:

a)

Festsetzung des Voranschlages im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt

A. Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€	6.165.500,00
Summe der Ausgaben	€	6.165.500,00

€ 0,00

B. Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€	2.330.800,00
Summe der Ausgaben	€	2.330.800,00

€ 0,00

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 12 : 1

Dafür (12):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindekassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller, Ingrid Ressmann und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen (1):

Gemeinderat Thomas Auer;

b)

Festsetzung der Steuerhebesätze

Grundsteuer:

A) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (v. H. der Messbeträge):	500,00
B) für sonstige Grundstücke (v. H. der Messbeträge):	500,00

Lustbarkeitsabgabe:

Diese wird in der gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2015 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2018 weiter erhoben.

Hundeabgabe:

Diese wird in der gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2015 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2018 weiter erhoben.

Beschlussergebnis:

einstimmig

c)
Festsetzung des Gesamtbetrages der Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kontoüberziehung, der im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben und der dazu erforderlichen Überziehung der Gemeindekonten in Anspruch genommen werden darf, wird mit € 1.025.000,00 (max. 1/6 der ordentlichen Einnahmen) festgesetzt. In diesem Höchstbetrag sind keine Kontoüberziehungen enthalten, die aufgrund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt worden sind.

Die Vergabe des Kassenkredits (Kreditrahmen mit € 1.025.000,00) hat an den Billigsbieter, das ist die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG mit einem Aufschlag von 1,000 % auf den 3-Monats-EURIBOR (derzeit -0,326 %, Zinssatz daher 1,000 %) zu erfolgen, die Kontoführung bzw. das Girokonto bleibt so wie bisher bei der Raiffeisenbank Neumarkt-Oberwölz.

Beschlussergebnis:

Stimmenmehrheit 12 : 1

Dafür (12):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindekassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller, Ingrid Ressmann und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen (1):

Gemeinderat Thomas Auer;

d)
Festsetzung der Gesamtsumme der aufzunehmenden Darlehen

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushalts bestimmt sind, wird auf € 1.217.400,00 festgesetzt. Dieser Gesamtbetrag ist nach dem außerordentlichen Voranschlag für folgende Zwecke zu verwenden:

Projekt	Darlehensaufnahme
Sanierung Probelokal Musikverein	77.700,00
Gemeindestraßen	150.000,00
Instandsetzung Mursteg R2 Radweg Lind	130.000,00
Steinschlagschutz Lind	109.700,00
Grundkauf ÖWGes	160.000,00
Ankauf Modernbau-Gründe	300.000,00
Abwasserbeseitigungsanlage	130.000,00
Wohnhaus Obere Bachgasse 21	160.000,00
Gesamt	1.217.400,00

Beschlussergebnis:

einstimmig

e)
Festsetzung des Dienstpostenplanes

Beschlussergebnis:

einstimmig

f)
Mittelfristiger Finanzplan

Investitionen:

Vorhaben	2019	2020	2021	2022
Neue Mittelschule (Abwicklung Bedarfszuweisungsmittel)	155.700	155.700	155.700	
Ortschronik	30.000			
Gemeindestraßen	150.000		100.000	100.000
Biowärme Scheifling (ab 2021 Abwicklung Rückzahlung)	40.000	40.000	100.000	100.000
Straßenbeleuchtung	20.000			
Abwasserbeseitigungsanlage	21.200	21.200	17.000	
Summe Ausgaben und Einnahmen	416.900	216.900	372.700,00	200.000

Schuldenentwicklung:

Gesamte Schulden	2019	2020	2021	2022
Anfänglicher Stand	7.955.600	7.197.100	6.368.100	5.692.800
Zugang (Aufnahme)	100.000			
Abgang (Tilgung)	858.500	829.000	675.300	416.600
Stand Ende Haushaltsjahr	7.197.100	6.368.100	5.692.800	5.276.200
Zinsen	92.900	81.100	72.700	64.800
Ersätze	214.100	213.100	212.900	50.800
Gesamt-Schuldendienst	951.400	910.100	748.000	481.400

Haftungsentwicklung:

Bio-Wärme Scheifling GmbH	2019	2020	2021	2022
Anfänglicher Stand	678.900	578.500	417.600	407.600
Zugang	20.000			
Abgang	120.400	160.900	10.000	
Stand Ende Haushaltsjahr	578.500	417.600	407.600	407.600

Beschlussergebnis:**Stimmenmehrheit 12 : 1****Dafür (12):**

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger, Gemeindekassier Helmut Weilharter und die Gemeinderäte Peter Auer, Mag. Erich Fritz, Barbara Anna Fussi, Kornelia Hansmann, Patrick Hansmann, Werner Prieler, Ing. Harald Rathschüller, Ingrid Ressmann und Dipl.-Ing. Thomas Setznagel;

Dagegen (1):

Gemeinderat Thomas Auer;

Tagesordnungspunkt 7.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Werner Prieler, teilt mit, dass von den 4 anwesenden Ausschussmitgliedern (Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel war dienstlich verhindert) am 12.12.2017 eine Prüfungsausschusssitzung stattgefunden hat, bei der Gemeinderat Patrick Hansmann einstimmig zum Schriftführer für den ausgeschiedenen Gemeinderat Johann Kaltenbacher gewählt wurde. Feststellungen:

a) Kassen und Rechnungsprüfung:

- Die Belege des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts sowie der durchlaufenden Gebarung wurde vom 1. September bis 31. Oktober 2017 nach den geführten Journalen der EDV-Anlage überprüft.
- Die Überprüfung anhand der vorgelegten Unterlagen ergab keine Unstimmigkeiten, sämtliche Belege wurden verbucht vorgefunden.

- Die Kaskoversicherung für die im Jahre 2012 von Förder- und Firmengeldern finanzierten 6 E-Bikes in der Höhe von je € 56,61 jährlich – insgesamt € 339,66 kann gekündigt werden, da der Akku bei 2 E-Bikes kaputt und 1 E-Bike nicht mehr auffindbar ist.
- Der Kassenbestand (Istbestand) per 31.10.2017 wurde wie folgt festgestellt:

	31.10.2017	Anmerkungen
Bargeld	€ +50,00	
Girokonto Raiffeisenbank	€ +452.862,67	AT18 3840 2000 0000 9944
Girokonto Steiermärkische	€ +1.000,00	AT49 2081 5161 0000 0666
Girokonto BAWAG-PSK	€ +48.158,91	AT44 6000 0005 1011 0137
Kassenbestand*)	€ +502.071,58	Positiv

Anmerkung:

Der hohe Kassenbestand ist darauf zurückzuführen, dass die Darlehen für die Sanierungsmaßnahmen bei der Neuen Mittelschule und bei den Gemeindewohnhäusern Untere Bachgasse 11, 13 und 15 bereits in voller Höhe aufgenommen wurden.

Die Rückstandsliste vom 11.12.2017 wurde durchgesehen und festgestellt, dass sich die offenen Forderungen gegenüber der letzten Prüfung am 08.09.2017 wie folgt änderten:

Rückstand	[€]	Anmerkungen
08.09.2017	100.957,27	
11.12.2017	94.713,34	
Verringerung	-6.243,93	

Das Mahnwesen und die Übergabe von offenen Forderungen an Rechtsanwalt Dr. Franz Hofer, an den Alpenländischen Kreditorenverband (AKV) und an das Bezirksgericht Murau funktionieren. Daher konnte der Höchststand an offenen Forderungen von € 135.362,12 am 26.04.2016 auf nunmehr € 94.713,34 gesenkt werden.

b) Bilanz Bio-Wärme Scheifling GmbH Geschäftsjahr 2016 / 2017:

Die Überprüfung der Bilanz der Bio-Wärme Scheifling GmbH von 01.09.2016 bis 31.08.2017 ergab folgende Kennzahlen:

Erfolgsvergleich (GuV)	2016 / 2017 [€]	2015 / 2016 [€]
Umsatzerlöse	307.811,47	304.398,02
Wareneinsatz	130.048,64	171.057,00
Leasingkosten	122.283,96	122.581,00
Jahresgewinn (buchmäßig)	72.453,22	48.367,13
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.417,40	66.328,36

Insbesondere wurde festgestellt, dass

- durch die geschickte Brennholz-Einkaufspolitik des Geschäftsführers Ludwig Heinrich der Wareneinsatz von € 171.057,20 um € 41.008,56 auf € 130.048,64 vermindert und insbesondere dadurch auch der Jahresgewinn wieder erhöht und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gesenkt werden konnten und
- aufgrund der Überweisung von jährlich € 40.000,-- lt. Gemeinderatsbeschluss vom 24.09.2015 ab dem Jahre 2015 bis 2020 (insgesamt € 240.000,00) die Bio-Wärme Scheifling GmbH aus heutiger Sicht finanziell das Auslangen findet und die letzte bzw. 6. Rate voraussichtlich nicht benötigt wird.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 8.

Der von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen,

- für den Winterdienst einen Salzsilo zum Preis von ca. € 12.000,00 in grüner Farbe anzuschaffen und am Bauhof aufzustellen, Ersparnis gegenüber dem derzeitigen Salzeinkauf in Säcken bei Lieferung in loser Ware jährlich um die € 7.700,00 und
- Vergleichsangebote für die Herstellung des Fundamentes mit derzeitigen Kosten lt. Angebot der Fa. Zechner, 8811 Scheifling, von ca. € 15.500,-, für die Vergabe durch den Gemeindevorstand in seiner nächsten Sitzung einzuholen,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9.

Bürgermeister Gottfried Reif verliest nachstehendes E-Mail des Raumplaners der Marktgemeinde Scheifling, Architekt DI Günter Reissner, M.Sc., 8010 Graz, vom 14. Dezember 2017, 16:28 Uhr:

„Nach der Stellungnahme von Herrn Alois Winter vom 28.11.2017 in der er Bedenken hinsichtlich der von seinem Heulager ausgehenden Brandlast geäußert hat, haben wir Kontakt mit der Landesstelle für Brandverhütung aufgenommen und um Stellungnahme ersucht; diese wurde für nächste Woche in Aussicht gestellt.

Aufgrund unseres heutigen Telefonates habe ich nochmals mit Herrn Dipl.-HTL-Ing. Hubert Kraxner telefoniert, der mir mitteilte, dass bei Vorliegen einer Außenwand ohne Brandwiderstand mit einer brandauslösenden Hitzeentwicklung zu rechnen sei; an der Längsseite bis etwa 30 m vom Gebäude, an der Breitseite bis etwa 24 m vom Gebäude. Basis der Berechnung ist die TRVB 108 (Technische Richtlinie Vorbeugender Brandschutz).

Verbessern könne man die Situation im Wesentlichen durch Erhöhung des Brandwiderstandes der Wände des Heulagers, zB durch Brandschutzpaneele etc.

Ich denke dass jedenfalls eine genauere Erhebung der Ausgangslage und der Möglichkeiten zur Verbesserung nach Ortsaugenschein durch die LSt-BV (Landesstelle für Brandverhütung) zweckmäßig wäre.

In meiner mehr als 20-jährigen Berufsausübung habe ich zwar noch nie einen derartigen Fall erlebt, kann das Problem aber durchaus nachvollziehen und möchte daher festhalten, dass ich aufgrund der mir gesetzlich auferlegten Prüf- und Sorgfaltspflicht vor Klärung der nun eingetretenen Sachlage den BPL (Bebauungsplan) nicht fertigen möchte.

Ich ersuche daher die Beschlussfassung über den Bebauungsplan in der heutigen Sitzung abzusetzen und verbleibe bis auf weiteres mit freundlichen Grüßen, Günter Reissner.“

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- die Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Schlager/Winter erst nach Vorlage sämtlicher Stellungnahmen und Gutachten in der nächsten Gemeinderatssitzung am 1. März 2018 erfolgt und
- die Widmungswerber Schlager und Winter für die Vorlage sämtlicher Stellungnahmen und Gutachten sorgen müssen,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die Planungsinteressen sowie Planungsanregungen zur Erstellung des 1. Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des 1. Flächenwidmungsplanes vom 28. September bis 27. November 2017 (mit Kundmachung und Postwurfsendung) abgefragt wurden, da gemäß Steiermärkischem Raumordnungsgesetz 2010 idGF neu geschaffene Gemeinden ein neues örtliches Entwicklungskonzept und einen neuen Flächenwidmungsplan zu erstellen haben.

Nachstehende Stellungnahmen und Anregungen sind im Zeitraum 28. September bis 27. November 2017 beim Marktgemeindeamt Scheifling eingelangt:

1. Die Wildbach- und Lawinenverbauung, 8811 Scheifling, weist darauf hin, dass ihre Gefahrenzonenpläne zu beachten sind.
2. Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, 8010 Graz, gibt den rechtlichen Ablauf bekannt.
3. Erich und Herbert Weitgasser bieten die noch nicht verkauften Grundstücke im Oberfeld in Lind der Marktgemeinde Scheifling zum Kauf an.
4. Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, 1010 Wien, erklärt, dass diese Angelegenheiten nicht in ihren Zuständigkeitsbereich fallen.
5. Josefine Weran und Irmgard Resch bieten ihren Industriegrund im Schlossfeld der Marktgemeinde Scheifling zum Kauf bzw. zur Verwertung an.
6. Herbert Pexider, 8833 Teufenbach-Katsch, ersucht um Umwidmung des Grundstücke Nr. 470/2 der KG Scheifling in Bauland (Planungsinteresse).
7. Das Bundesdenkmalamt, Abteilung 8010 Graz, gibt die unter Denkmalschutz stehenden Objekte und Bodenfundstätten in der Marktgemeinde Scheifling bekannt.
8. Die Steiermärkischen Landesbahnen, 8010 Graz, weisen auf die Immissionen der Murtalbahn hin.
9. Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, 8010 Graz, gibt verkehrstechnische Hinweise bekannt.
10. Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14, 8010 Graz, weist auf die Freihaltung der HQ Bereiche hin (Planungsinteresse).
11. Mag. Erich Fritz, 8811 Scheifling, ersucht um Widmung der Grundstücke 260/1 und 262 der KG Scheifling (Schlossfeld) in Gewerbegebiet und Industriegebiet (Planungsinteresse).
12. Plank Lydia, 8811 Scheifling, ersucht um Widmung der Grundstücke 199 und 259 der KG St. Lorenzen (Schrattenberg) in Bauland (Planungsinteresse).
13. Eberdorfer Rudolf, 8811 Scheifling, ersucht um Widmung der Grundstücke 271/1, 268 und 264 der KG Scheifling (Schlossfeld) in Gewerbegebiet und Industriegebiet (Planungsinteresse).

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge daher beschließen,

- die Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.00 und des Flächenwidmungsplanes 1.00 durchzuführen und
- für die hiezu erforderlichen Lieferungen und Leistungen nachstehende 5 Raumplaner zur Anbotlegung einzuladen (alphabetisch gereiht):
 - Architekt Dipl.-Ing. Josef Bacher, 8811 Scheifling, Flößerstraße 7
 - Architekt Dipl.-Ing. Theresia Heigl-Tötsch, 8010 Graz, Hugo-Wolf-Gasse 7
 - Architekt DI Daniel Kampus, 8010 Graz, Joanneumring 3
 - Architekt DI Maximilian Pumpernig, 8020 Graz, Mariahilferstraße 20/I
 - Architekt DI Günter Reissner, M.Sc., 8010 Graz, Radetzkystraße 31/1

wird angenommen

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11.

a) Sozialhilfeverband Murau

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass das Gesamtvolumen des Voranschlages 2018 gegenüber dem Voranschlag 2017 erneut deutlich ansteigt (2017: € 34,9 Mio. auf 2018: € 38,3 Mio.). Die gravierendsten Veränderungen:

- Der Entfall des so genannten Pflegeregresses (ca. € 500.000,-- jährlich) der auch dazu führt, dass es zukünftig keine Selbstzahler mehr in Heimen geben wird (derzeit 45 Personen im Bezirk Murau).
- Die Kündigung der Ländervereinbarung durch die Bundesländer Steiermark und Salzburg (Mindereinnahmen ca. € 600.000,-- jährlich).
- Tarifierungsanpassungen und neue Personalschlüssel in den Pflegeheimen.
- Die Kostentragung für die 24-Stundenbetreuung und Restkostenübernahme der mobilen Pflege, die noch wesentlich teurer wäre, wenn nicht rund 62.000 ausländische Pflegekräfte im Einsatz wären (Monatsaufwand für die 24-Stundenbetreuung durch eine ausländische Pflegekraft = € 2.000,00, eine österreichische Pflegekraft würde für die gleiche Leistung monatlich Kosten von € 9.000,00 verursachen).

b) Abfallwirtschaftsverband Murau

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass

- die Räumung der Restedeponie bei der Müllhygienisierungsanlage Frojach-Katsch ehestmöglich forciert werden muss (ca. 65.000 m³, Chromwerte steigen stark an),
- das neue Sperrmüll-Entsorgungsangebot am Sammelzentrum des Abfallwirtschaftsverbandes sehr gut funktioniere (alle Bewohner des Bezirkes Murau dürfen bestimmte Abfälle kostenfrei abgeben),
- eine Ausschreibung der Biomüllentsorgung durchgeführt wurde und die Fa. Maier wieder den Zuschlag bis zum Jahre 2023 erhalten hat und
- der Entsorgungsvertrag mit dem Abfallwirtschaftsverband Liezen Ende 2018 auslaufen wird und daher demnächst über eine Vertragsverlängerung Gespräche aufgenommen werden.

c) Tourismusverband Scheifling

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass vom Land Steiermark sehr genau darauf geachtet wird, wie der Tourismusverband Scheifling die von Gewerbetreibenden eingehobenen Gelder einsetzt. Wesentliche Ausgaben im Jahre 2017 waren:

- € 1.800,-- für die Konzeption des neuen Ortsplanes Scheifling
- € 2.000,-- für die Renovierung des Kirchturmes Scheifling
- € 4.380,-- für das Erlebnisraumdesign-Projekt der Holzwelt Murau
- € 5.600,-- für die 3 neuen Hinweistafeln bei den Ortseinfahrten auf der B96 und B317

Der Tourismusverband Scheifling dürfte einer der kleinsten in der Steiermark sein und hat keine Personalkosten, sodass alle Interessentenbeiträge (ca. € 15.000,00) für die Marktgemeinde Scheifling investiert werden können.

Gemeinderat Patrick Hansmann macht noch darauf aufmerksam, dass die Info-Tafel des Tourismusverbandes Scheifling am Marktplatz aktualisiert werden sollte.

Tagesordnungspunkt 12.

Als Ersatzmitglied im Tourismusverband Scheifling wird für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Johann Kaltenbacher einstimmig nachstehendes Gemeinderatsmitglied bestellt:

Wahlpartei	Ersatzmitglied	Anmerkung
SPÖ	Gemeinderat Patrick Hansmann	anstatt Johann Kaltenbacher

Tagesordnungspunkt 13.

a) Winterdienst:

Gemeinderat Werner Prieler ersucht, den Winterdienst (Schneeräumung, Splitt- und Salzstreuung) besser zu koordinieren, damit es nicht mehr zu Doppelgleisigkeiten kommt – wie in der Panoramastraße (zwischen Gelter und Eberdorfer vom Maschinenring) und in der Unteren Bachgasse (zwischen Fa. Moder und Gemeindearbeiter Zitzenbacher).

Bürgermeister Gottfried Reif teilt hiezu mit, dass es eine genaue Winterdienstenteilung gäbe, die sich jedoch noch einspielen müsse.

Tagesordnungspunkt 14.

Die Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes wird in das vertrauliche Sitzungsprotokoll Nr. 19 aufgenommen.

Im Anschluss daran bedankt sich der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Reif, für die Mitarbeit und schließt um 21.45 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnet aufgrund der Genehmigung des Gemeinderates
in der Sitzung vom 1. März 2018, TOP 4)

Gesehen und gelesen:

der Schriftführer der ÖVP-Fraktion:
Gemeinderat Ing. Harald **RATHSCHÜLLER** eh.

die Schriftführerin der SPÖ-Fraktion:
Gemeinderätin Kornelia **HANSMANN** eh.

der Schriftführer der FPÖ-Fraktion:
Gemeinderat Thomas **AUER** eh.

der Schriftführer der WIR-Fraktion:
Gemeinderat DI Thomas **SETZNAGEL** eh.

der Schriftführer der LWP-Fraktion:
Gemeinderat Werner **PRIELER** eh.

der Vorsitzende:
Bürgermeister Gottfried **REIF** eh.